



Pro und Contra

- Zielgruppe(n):** Alle Beschäftigtengruppen
- Ziel:**
- Alle Aspekte des zu diskutierenden kontroversen Themas werden leicht erschlossen.
 - Die Konzentration auf das Wesentliche des Themas wird unterstützt.
 - Das Formulieren der Inhalte und das sich in andere Argumente hineinversetzen wird geübt.
- Methode:** Pro – Contra – Diskussion, Rollenspiel
- Auftrag:** Das Thema der Diskussion wird deutlich formuliert (eventuell visualisieren).
Die Gruppe wird in zwei Parteien aufgeteilt: „Pro“ und „Contra“
Jede Gruppe zieht sich zurück und denkt sich für 10 Minuten in ihre „Pro-“ oder „Contra“-Sicht ein und sammelt ihre Argumente.
Anschließend nehmen die einzelnen Mitglieder der beiden Gruppen abwechselnd aus ihrer Sicht Stellung zum Thema. Einmal kommt die „Pro-Partei“ dran, dann die „Contra-Partei“, dann wieder die „Pro-Partei“ usw. – (eventuell bringen die einzelnen Personen den Hauptgedanken ihrer Position auf ein Kärtchen geschrieben mit).
- Auswertung:** Auswertungsrunde:
- Hauptgesichtspunkte der Diskussion werden in der Gruppe zusammengetragen (Kärtchen).
 - Reaktionen und Selbstwahrnehmung werden besprochen (Wie ging es mir, als ich mich mit Pro/Contra befassen musste?)
- Dauer:** 40- 60 Minuten
- Materialien:** Stühle, 2 Tische, Kärtchen, Stifte, Pinwand oder Flip-Chart
- Anmerkung:** Die Übung eignet sich zum Themen-Sammeln und - Bearbeiten, vor allem bei Themen, die spannungreich und konfliktgeladen sind. Gut einzusetzen, um Klischees und Stereotypen zu bearbeiten.

Zur Verfügung gestellt von Sonja Schiff und Birgit Meinhard-Schiebel